



Merkblatt zur Erstellung eines Projektantrages in Ergänzung zur Richtlinie des BMVI über die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Senkung der Straßenverkehrsunfälle vom 20. August 2018 (FöRilVuSt2018)

Dieses Merkblatt ergänzt die Richtlinie und konkretisiert einige Punkte im Hinblick auf die Antragstellung.

Ergänzung zu 1.1. in Verbindung mit Nr. 7.4.

Darlegung des Zuwendungszieles

- Gesamtziel des Vorhabens
Das Zuwendungsziel ist ausführlich darzulegen. Ggf. können auch konkretisierende Teilziele zur Erreichung des allgemeinen Ziels formuliert werden, um das geplante Ziel / die geplanten Teilziele mit dem tatsächlich erreichten Zustand nach Projektabschluss vergleichen zu können.
- Ggf. Darlegung fachlicher Teilziele des Vorhabens i. S. von Meilensteinen

Darlegung des Zuwendungszwecks

Hier sind die konkreten im Bundesgebiet vorgesehenen Maßnahmen zu benennen, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden sollen, um das Zuwendungsziel zu erreichen. Hierzu gehört auch die Darlegung der Auswahlkriterien für die Maßnahmen, weshalb gerade diese besonders geeignet erscheinen, das Ziel zu erreichen. Auch die konkrete Umsetzungsstrategie ist ausreichend zu begründen (z.B. warum finden wo Veranstaltungen statt, wie viele Veranstaltungen finden statt, mit welchen Bausteinen/Schwerpunkten).

Ergänzung zu Nr. 7.3 und 7.4



Seite 2 von 2

Darlegung der Projekt- und Finanzierungsplanung

- Es ist eine ausführliche Projektplanung zu erstellen.

Die Ablaufplanung des Projektes ist inhaltlich, räumlich und zeitlich zu beschreiben und festzulegen. Es ist darzustellen, ob Personal- und Sachmittel im notwendigen Umfang vorhanden sind oder beschafft werden müssen.

- Die Kalkulation des Finanzierungsplanes ist detailliert nach Einzelansätzen zu erstellen.

Hierbei sind die Einzelpositionen der Kalkulation (z.B. Teilnehmerzahlen von Schulungen; Ausgaben für Moderatoren; ggf. erforderliche Reisekosten; Planungsunterlagen für beabsichtigte Vergaben) - soweit sie vorliegen – aufzuführen. Werden Gegenstände beschafft, sind diese ebenfalls aufzuführen.

- Die Notwendigkeit der Zuwendung zur Durchführung des Projektes ist zu erläutern. Hierbei ist insbesondere die Einnahmensituation darzustellen. Darüber hinaus ist darzulegen, wieviel Mittel von Dritten für das Projekt vorgesehen sind.

Auf die geltenden rechtlichen Bestimmungen, wie beispielsweise die ANBest-P; insbesondere die Nr. 5 – Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers - wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.